

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Arbeitsausschusses der Stadt Schlitz vom 06.10.2022
2. 1. Änderung der Satzung über die Benutzung der Tageseinrichtungen für Kinder der Stadt Schlitz inkl. Gebührensatzung zur Satzung der Stadt Schlitz über die Benutzung der Tageseinrichtungen für Kinder der Stadt Schlitz
hier: „Gute-KiTa-Gesetz“ – Auswirkungen auf den Betreuungsschlüssel in den Kindertageseinrichtungen der Stadt Schlitz
VL-460/XII
3. Antrag der Fraktion SPD vom 26.08.2022
Förderung von privaten Photovoltaik- Anlagen
hier: weitere Beratung
4. Produkt 55101 - Projekt "Grünanlagen/Landschaftsschutz - Artenschutz"
hier: Errichtung eines Artenschutzhauses / Aufhebung des Sperrvermerks
VL-464/XII
5. Antrag der Fraktion SPD vom 07.08.2019
§ 2b USTG
hier: Sachstandbericht
6. Ggfs. weitere Punkte zur Vorbereitung der Stadtverordnetenversammlung
am 07.11.2022
7. Festlegung des Verkaufspreises für die Grundstücke im Neubaugebiet Hutzdorf
VL-465/XII
8. Festlegung des Verkaufspreises für die Grundstücke im Neubaugebiet Queck (2. BA)
VL-466/XII

Ausschussvorsitzender Gerald Gottwald eröffnet die Sitzung des Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Arbeitsausschusses, begrüßt alle Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Hiergegen erheben sich keine Einwände.

Bürgermeister Heiko Siemon bittet darum, die Tagesordnung um die Punkte

7. Festlegung des Verkaufspreises für die Grundstücke im Neubaugebiet Hutzdorf

und

8. Festlegung des Verkaufspreises für die Grundstücke im Neubaugebiet Queck (2. BA)

zu erweitern. Hierüber lässt Ausschussvorsitzender Gerald Gottwald abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Arbeitsausschusses der Stadt Schlitz vom 06.10.2022

Beschluss:

Die Niederschrift über die Sitzung des Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Arbeitsausschuss vom 06. Oktober 2022 wird in der vorliegenden Form genehmigt.

Abstimmung: Einstimmig
5 Ja-Stimmen
4 Enthaltungen

2. 1. Änderung der Satzung über die Benutzung der Tageseinrichtungen für Kinder der Stadt Schlitz inkl. Gebührensatzung zur Satzung der Stadt Schlitz über die Benutzung der Tageseinrichtungen für Kinder der Stadt Schlitz hier: „Gute-KiTa-Gesetz“ – Auswirkungen auf den Betreuungsschlüssel in den Kindertageseinrichtungen der Stadt Schlitz

Bürgermeister Heiko Siemon macht hierzu ergänzende Ausführungen. Insbesondere geht er auf die Auswirkungen des „Gute-Kita-Gesetzes“ ein. Auch erläutert er, warum aufgrund der Erfahrungen aus der Praxis heraus eine neue Betreuungsform angeboten werden sollte. Die aktuelle Bedarfsplanung wird von Bürgermeister Heiko Siemon im Rahmen des Berichtes aus dem Magistrat in der kommenden Stadtverordnetenversammlung vorgestellt.

Stv. Ausschussmitglied Dr. Klaus Dieter Koch stellt für die BLS-Fraktion den Antrag, auf die Gebührenanpassung zum 01. Januar 2023 zu verzichten. Die neue Betreuungsform ohne Gebührenangleichung sollte jedoch umgesetzt werden. Anschließend führt er die Gründe an, warum auf die bereits beschlossene Gebührenerhöhung verzichtet werden sollte.

Vom stv. Ausschussmitglied Thomas Landgraf wird nach den tatsächlichen Kosten eines Betreuungsplatzes gefragt. Bürgermeister Heiko Siemon führt an, dass hierzu keine aktuelle Auswertung vorliegt. Dies könnte nach entsprechenden Ermittlungen nachgereicht werden.

Ausschussmitglied Frank Döring führt für die SPD-Fraktion an, dass man analog der Haltung zur letztmaligen Anpassung gegen eine Gebührenerhöhung zum 01.01.2023 stimmen wird.

Ausschussmitglied Kevin Alles merkt an, dass insbesondere aufgrund der Rahmenbedingungen mit gestiegenen Personalkosten, höherem Personalbedarf und auch der Energiekosten die beschlossene Erhöhung umgesetzt werden sollte.

Auf Vorschlag von Ausschussvorsitzendem Gerald Gottwald erfolgt eine getrennte Abstimmung über die Punkte 1 und 2 des Beschlussvorschlages.

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Arbeitsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der dieser Beschlussvorlage beigefügte Entwurf der 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung der Tageseinrichtungen für Kinder der Stadt Schlitz wird als Satzung beschlossen.

Abstimmung: Einstimmig

Anschließend lässt Ausschussvorsitzender Gerald Gottwald über den Änderungsantrag der BLS-Fraktion, auf die Gebührenanpassung zum 01. Januar 2023 zu verzichten bei gleichzeitiger Einführung der geänderten Betreuungsform, abstimmen.

Abstimmung: Mehrheitlich abgelehnt
1 Ja-Stimme
8 Nein-Stimmen

Nun erfolgt die Abstimmung über Punkt 2 des Beschlussvorschlages:

2. Der dieser Beschlussvorlage beigefügte Entwurf der 1. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Satzung der Stadt Schlitz über die Benutzung der Tageseinrichtungen für Kinder der Stadt Schlitz wird als Satzung beschlossen.

Abstimmung: Mehrheitlich dafür
6 Ja-Stimmen
3 Nein-Stimmen

3. Antrag der Fraktion SPD vom 26.08.2022
Förderung von privaten Photovoltaik- Anlagen
hier: weitere Beratung

Bürgermeister Heiko Siemon macht hierzu umfassende Ausführungen. Diese werden der Niederschrift beigefügt.

Rückfragen des stv. Ausschussmitgliedes Dr. Klaus Dieter Koch zu Anschlusskapazitäten und Netzverträglichkeiten werden durch Bürgermeister Heiko Siemon beantwortet.

Von Ausschussmitglied Prof. Dr. Konrad Hillebrand wird angeführt, dass der Antrag der SPD-Fraktion ergebnisoffen geprüft werden sollte. Nach der Einschätzung, welche Bürgermeister Heiko Siemon vorgetragen hat, sei aus Sicht des Magistrates keine Umsetzungsmöglichkeit vorgesehen. Aus seiner Sicht hätte es jedoch durchaus Möglichkeiten für eine Förderung gegeben, wohl wissend, dass durch eine Förderung durchaus ein Signal hätte gesetzt werden können.

In der weiteren Diskussion werden Vorgaben im Rahmen von Neubaugebieten, Auswirkungen einer Förderung und eine mögliche Umverteilungskomponente ausführlich angesprochen.

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Arbeitsausschuss nimmt die Ausführungen von Bürgermeister Heiko Siemon zur Kenntnis.

Abstimmung: Zur Kenntnis genommen

**4. Produkt 55101 - Projekt "Grünanlagen/Landschaftsschutz - Artenschutz"
hier: Errichtung eines Artenschutzhauses / Aufhebung des Sperrvermerks**

Durch Marvin Swoboda werden anhand einer Präsentation die Kosten, die Fördermöglichkeiten und die Ausgestaltung einer Errichtung eines Artenschutzhauses dargestellt.

Rückfragen zu Folgekosten, Standortprüfungen, Einbeziehung von Fachleuten werden durch Marvin Swoboda und Bürgermeister Heiko Siemon beantwortet.

Bürgermeister Heiko Siemon ergänzt, dass durch die Beschlussfassung weitere Schritte zur Realisierung eines Artenschutzhauses wie erläutert eingeleitet werden können.

In diesem Zusammenhang regt stv. Ausschussmitglied Dr. Klaus Dieter Koch an, im Bereich der Vorderburg Nistmöglichkeiten für Dohlen zu schaffen, um hier vom Gebäude abzulenken.

Durch stv. Ausschussmitglied Thomas Landgraf wird angeführt, dass aus Sicht der FDP-Fraktion eine Beschlussfassung durch den HFWA-Ausschuss nicht korrekt sei. Im Sperrvermerk sei ein Verweis auf den Ausschuss für Bauen, Stadt- und Dorfentwicklung enthalten.

Ausschussmitglied Kevin Alles führt an, dass die letztendliche Entscheidung hierüber der Stadtverordnetenversammlung obliegt und daher eine Beschlussempfehlung des HFWA-Ausschusses erfolgen kann.

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Arbeitsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

**A)
Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schlitz stimmt der Errichtung eines Artenschutzhauses zu.**

**B)
Der Sperrvermerk betreffend das Produkt 55101 – Projekt „Grünanlagen/Landschaftsschutz – Artenschutz“ – Ansatz: 10.000 EUR – wird aufgehoben.**

Abstimmung: Einstimmig
 8 Ja-Stimmen
 1 Enthaltung

**5. Antrag der Fraktion SPD vom 07.08.2019
§ 2b USTG
hier: Sachstandbericht**

FBL Steffen Höhl stellt in einer Präsentation in Kurzform die Rahmenbedingungen und Auswirkungen der Umsetzung des § 2 b Umsatzsteuergesetz vor. Auch geht er auf erforderliche Vorerfassungen und Auswertungen ein, welche insbesondere auf die Einnahmen und Erträge abzielen. Rückfragen hierzu werden kurz beantwortet. Bürgermeister Heiko Siemon führt abschließend an, dass hier nicht nur Risiken, sondern auch Chancen in Bezug auf Vorsteuerabzüge bestehen. Letztlich ist jedoch zusätzlicher Arbeitsaufwand mit der Umsetzung verbunden.

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Arbeitsausschuss nimmt den Sachstandsbericht zur Umsetzung des § 2b Umsatzsteuergesetz zur Kenntnis.

Abstimmung: Zur Kenntnis genommen

6. Ggfs. weitere Punkte zur Vorbereitung der Stadtverordnetenversammlung am 07.11.2022

Weitere Punkte zur Vorbereitung der Stadtverordnetenversammlung am 07. November 2022 lagen nicht vor.

7. Festlegung des Verkaufspreises für die Grundstücke im Neubaugebiet Hutzdorf

Bürgermeister Heiko Siemon macht hier ergänzende Ausführungen, insbesondere in Bezug auf die Kaufpreisfindung, die aktuellen Rahmenbedingungen und die geplanten Erschließungsabschnitte.

Weiterhin informiert er darüber, dass der Magistrat einen einheitlichen Kaufpreis je qm vorschlägt. In der Vermarktungsphase könnte dann noch ggf. korrigierend eingegriffen werden.

Aus den Reihen des Ausschusses wird signalisiert, dass dieser Kaufpreisvorschlag Zustimmung findet. Nachfragen zur Vermarktung und weiteren Rahmenbedingungen werden durch Bürgermeister Heiko Siemon beantwortet.

Stv. Stadtverordnetenvorsteher Dr. Jürgen Marxsen fragt nach den Kaufpreisen von Bad Salzschlirf und Großenlüder. Bürgermeister Heiko Siemon führt an, dass ihm diese nicht bekannt seien. Er versucht jedoch, hier noch Daten nachzuliefern.

Ausschussvorsitzender Gerald Gottwald trägt aufgrund des Vorschlages des Magistrates die geänderte Beschlussfassung vor. Hierüber erfolgt die Abstimmung.

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Arbeitsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss zu fassen:

Die Grundstücke im Neubaugebiet Hutzdorf (1. BA) werden für einen Verkaufspreis von ___ € pro Quadratmeter voll erschlossen verkauft.

Der Verkauf der Grundstücke wird an den Magistrat übertragen.

Abstimmung: Einstimmig

8. Festlegung des Verkaufspreises für die Grundstücke im Neubaugebiet Queck (2. BA)

Auch hier erläutert Bürgermeister Heiko Siemon die geplante Erschließung. Weiterhin führt er an, dass bereits konkrete Anfragen vorliegen würden. Der Magistrat hat hier ebenfalls beraten und schlägt einen Kaufpreis von ___ EUR je qm vor.

Ausschussmitglied Frank Döring führt an, dass die SPD-Fraktion hier einen Kaufpreis von ___ EUR beantragt. Dies sei im Vergleich zum aktuellen Preis bereits eine Verdopplung und wird für gerechtfertigt und ausreichend erachtet.

Durch Ausschussmitglied Kevin Alles wird angeführt, dass hier im Vergleich zur Vollkostenberechnung der Kaufpreis von ___ EUR je qm durchaus gerechtfertigt werden kann.

Auch hier könnte, so Bürgermeister Heiko Siemon, in der Vermarktungsphase ggf. noch nachgesteuert werden. Rückfragen zu Grundstücksgrößen und Anfragen werden durch ihn beantwortet.

Ausschussvorsitzender Gerald Gottwald lässt zunächst über den Änderungsantrag des Ausschussmitgliedes Frank Döring abstimmen.

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Arbeitsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Grundstücke im Neubaugebiet Queck (2. BA) werden für einen Verkaufspreis von ___ € pro Quadratmeter voll erschlossen verkauft.

Der Verkauf der Grundstücke wird an den Magistrat übertragen

Abstimmung: Mehrheitlich abgelehnt
2 Ja-Stimmen
7 Nein-Stimmen

Anschließend erfolgt die Abstimmung über den Beschlussvorschlag mit dem Kaufpreisvorschlag des Magistrates.

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Arbeitsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Grundstücke im Neubaugebiet Queck (2. BA) werden für einen Verkaufspreis von ___ € pro Quadratmeter voll erschlossen verkauft.

Der Verkauf der Grundstücke wird an den Magistrat übertragen.

Abstimmung: Mehrheitlich dafür
7 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen

Bürgermeister Heiko Siemon führt abschließend an, dass der Sachstandsbericht zur Umsetzung der durchgeführten überörtlichen Prüfung bezüglich Immobilienmanagement in einer der nächsten Ausschusssitzungen erfolgen wird.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, wird die Sitzung des Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Arbeitsausschusses durch den Ausschussvorsitzenden Gerald Gottwald geschlossen.

Für die Richtigkeit:

Steffen Höhl
- Schriftführer -